

Bericht 4/2022

der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Biberach e.V.

(Oktober - Dezember 2022)



KJR intern

Im vierten Quartal des Jahres 2022 fand eine Vorstandssitzung sowie eine Delegiertenversammlung statt. Die Delegiertenversammlung war im Jugendhaus 9teen in Biberach. Erfreulicherweise konnten wir hier viele neue und junge Gesichter begrüßen. Der Hauptteil dieser Versammlung war es, Friederike Höhndorf, die zuletzt mit 20% für das Demokratiezentrum Oberschwaben zuständig war, zu verabschieden. Sie wurde nach 5 Jahren beim Kreisjugendring zum 1.11.2022 in den Ruhestand verabschiedet. Auch im Team wurde Friederike Höhndorf noch verabschiedet. Es gab schließlich einen fließenden Übergang mit der neuen Kollegin, Katrin Bächle, die zum 1.11. die Nachfolge für Friederike angetreten hat. Neben den 20% des Demokratiezentrums ist Katrin mit 80% für die neue „Partnerschaft für Demokratie“ im Landkreis Biberach zuständig (mehr dazu weiter unten) und verstärkt das Team somit mit weiteren 100%.

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Kreisjugendrings Biberach, gab es am 2.12. einen Jubiläumsabend in Kooperation mit dem Stadtjugendring Biberach, der sein 70-jähriges Bestehen feierte. Der kleine Festakt fand im Jugendhaus in Biberach statt, eingeladen waren aktuelle und ehemalige Engagierte und Wegbereiter der beiden Jugendringe sowie Stadt- und Kreisräte. Landrat Mario Glaser sowie Verena Fürgut als Vertreterin der Stadt, waren ebenfalls anwesend und hielten kurze Reden über die Geschichte der jeweiligen Ringe. Auch der Vorsitzende Andreas Heinzl hielt eine Rede, in der er die engen Verbindungen zwischen KJR und SJR betonte, aufgrund seiner engen Verbundenheit mit dem SJR jedoch wichtige Aspekte der Weiterentwicklung des KJR vergaß, wie die Einrichtung einer hauptamtlichen Geschäftsstelle im Jahr 2018 und die Einrichtung der Partnerschaft für Demokratie im November. Deshalb war es ihm wichtig, dass dies hier wenigstens Erwähnung findet 😊 Auch langjährig dem KJR verbundene Menschen, wie z.B. Willi Seitz, der nunmehr schon 50 Jahre unsere Arbeit unterstützt oder der langjährige Vorsitzende Alfons Ströbele waren anwesend und genossen den Austausch.

Wie jedes Jahr standen in diesem Jahr im Dezember Mitarbeitergespräche mit allen Mitarbeiterinnen an. Ein wichtiger Baustein in der Personalführung beim KJR.

Netzwerk

Landratsamt

Im November fand das jährliche Jahresgespräch zwischen dem Kreisjugendring und dem Landratsamt statt. Mitarbeiterinnen des Kreisjugendrings unser Vorsitzender Andreas Heinzl sowie die Kolleginnen vom Kreisjugendreferat und Sozialdezernentin Petra Alger, Jugendamtsleiterin Edith Klüttig und Jürgen Hänslers vom Landratsamt, sprachen über das Jahresprogramm und gemeinsam anstehende Aktionen und mögliche Perspektiven zur Weiterentwicklung der Zuschussrichtlinien, wobei die Landratsamtsvertreter klar machten, dass es aus ihrer Sicht in absehbarer Zeit keine Erhöhung des Budgets für Förderung nach Richtlinien geben wird.



Landkreis

Bei den Vereinstreffen in Berkheim, Attenweiler und Hochdorf konnten Maria Wiedergrün und Svenja Link die Angebote für Vereine vorstellen und bekamen mit, was die Vereine vor Ort beschäftigt.

Svenja war außerdem bei der „AG Hauptamtliche“ sowie beim „AK Schulsozialarbeit“ für den Landkreis Biberach anwesend. Dort konnte sie Kooperationen knüpfen und über die anstehenden Angebote informieren.

Maria war beim Treffen des Netzwerk Ehrenamts, dort wurde ein gemeinsamer Auftritt im Rahmen der Heimattage am 6. und 7. Mai in Biberach geplant.

Zudem lud der KJR nun schon zum zweiten Mal zum „Netzwerktreffen Juleica“ ein. Anbieter*innen einer Juleica-Schulung im Landkreis waren eingeladen sich über die aktuelle Situation, Herausforderungen und mögliche Kooperationen auszutauschen. Mit dabei waren das EJW und der BDKJ.

Der Vorsitzende Andreas Heinzl und seine Stellvertreterin Theresa Thess besuchten Anfang November ein Treffen der Bläserjugend in Mietingen, luden die Teilnehmenden auf ein BLAPF ein und stellten den KJR und seine Angebote vor.

Landesjugendring und Region

Bei der Ringtagung vom 21.-22. Oktober konnte Svenja viele Inputs zum Thema „Marketing für die Jugendringarbeit vor Ort“ mitnehmen und in einen Austausch mit anderen Jugendringen aus ganz Baden-Württemberg treten.

Verbände

Bei den Pfadfinder*innen der DPSG und beim Jugendkonvent des Alemannischen Narrenrings konnten Maria und Svenja den KJR und seine Angebote vorstellen und bekannt machen.

Geschäftsstelle

Gemeinsam mit dem Kreisjugendreferat lud der KJR am 13.12. zum offenen Büro ein. Delegierte, Interessierte und Netzwerkpartner*innen waren herzlich eingeladen, die neue Geschäftsstelle im Grünen Weg kennenzulernen und mit den Mitarbeiterinnen ins Gespräch zu kommen. Ca. 30 Interessierte fanden den Weg in die Geschäftsstelle.

Abgeschlossene Projekte/ Angebote

Lightpainting für Jugendgruppen

Beim digitalen Workshop in Kooperation mit dem Kreisjugendreferat lernten Kinder- und Jugendgruppen, mit Licht zu malen. Die Medienpädagogin Nora Bünger zeigte, wie man mit der Methode des Lightpaintings spaßige Quatsch-Fotos, Porträtaufnahmen oder Motive für Grußkarten erstellen kann.

Mach dich stark – gemeinsam gegen Kinderarmut

Die Veranstaltung zum Thema Chancengleichheit in Vereinen und Verbänden, die zusammen mit dem BDKJ sowie der Caritas Biberach geplant war, musste mangels Anmeldungen ausfallen. Trotzdem stattgefunden hat aber die Bäckertütenaktion. Die Bäckerei Traub verteilte eine Woche lang – in der Woche rund um den Internationalen Tag der Kinderrechte – Bäckertüten, die auf das Thema Kinderarmut aufmerksam machten.

Stand laufende Projekte /anstehende Projekte

Mitmachen Ehrensache

Zum 17. Mal ist der Landkreis Biberach in diesem Jahr bei Mitmachen Ehrensache dabei. Insgesamt beteiligten sich am diesjährigen Aktionstag, dem 5. Dezember, 20 Schulen und es jobbten somit über 700 Schüler*innen im Landkreis für den guten Zweck. Die Botschafter*innen wurden vorher geschult und zogen dann als Reporterteams durch den Landkreis und interviewten arbeitende Jugendliche. Daraus werden sie nun einen Film schneiden, der dann beim „Dankefest“ am 16. März 2023 in Mietingen veröffentlicht wird. Auch das Gesamtergebnis der erarbeitenden Spenden wird bei diesem Festakt bekanntgegeben.

One Billion Rising

Wie auch in den vergangenen Jahren ist der KJR in der Planungsgruppe „One billion rising“, die sich gegen Gewalt an Frauen und Mädchen einsetzt, vertreten. Für den Aktionstag am 14.02.2023 ist eine Tanzdemo sowie eine Lesung des Krimis „Der Heimweg“ von Sebastian Fitzek geplant.

Ausblick Angebote des Kreisjugendrings:

- 11.01. Online-Vortrag: Fördermöglichkeiten und Zuschüsse für Jugendarbeit in Vereinen
- 07.02. Online-Seminar: Vereine und Gemeinnützigkeit
- 15.02. Online-Seminar: Organisation von Vereinen
- 04./05.03. Juleica Basismodul in Bad Schussenried ohne Übernachtung

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage www.kjr-biberach.de

BLAPF

Am 8. Oktober fand in Ochsenhausen der Biomarkt statt. Da das Jugendgetränk BLAPF ebenfalls Bio zertifiziert ist, waren wir bei diesem Markt vertreten. Einige Ehrenamtliche aus Vorstand und dem Kreis der Delegierten stellten das Getränk an ihrem Stand vor und bei einem Glücksrad gab es tolle Preise zu gewinnen. Unterstützt wurden sie von Maria.

Der Winterball der Hochschule Biberach wurde nach zweijähriger Corona-Pause in diesem Jahr wieder mit einem BLAPF-Sponsoring unterstützt.

Demokratie leben!

Mit dem Arbeitsbeginn von Katrin Bächle, die die Koordinierungs- und Fachstelle (KuF) innehat, konnte die „Partnerschaft für Demokratie“ (Pfd) voll durchstarten. Wesentlicher Bestandteil der Pfd sind Fördermöglichkeiten für Projekte zur Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft, für Demokratie- und Toleranzerziehung, soziale Integration, interkulturelles und interreligiöses Lernen, antirassistische Bildungsarbeit, sowie Bekämpfung extremistischer Entwicklung. Antragsberechtigt sind Vereine, Initiativen oder Gruppen, die eine Förderung bis zu 5.000€ erhalten können. Über die Anträge entscheidet der Begleitausschuss, welcher unter anderem aus Vertreter*innen von Kirchen (BDKJ, EJW), Vereinen (KJR), der Ökumenischen Flüchtlingsarbeit (Caritas und Diakonie), dem

Flüchtlingsbeauftragten des Landkreises, der Kommunalen Beauftragten für Belange von Menschen mit Behinderung sowie Vertretern der Polizei besteht. Am 15. November kamen die Mitglieder des Begleitausschusses zum ersten Mal zusammen und genehmigten vier Projekten eine Förderzusage. Zudem ist das Federführende Amt mit Philipp Friedel und die KuF mit Katrin dort vertreten. Alle Infos dazu gibt's unter: <https://kjr-biberach.de/demokratie-leben>

Demokratiezentrum Oberschwaben (DZO)

Durch den Übergang von Friederike zu Katrin und den Schwerpunkt auf dem Start der Pfd gab es keine konkreten Angebote im Landkreis über das DZO. Katrin hat sich mit den Verantwortlichen in Sersheim ausgetauscht und begonnen die Netzwerkarbeit vor Ort, bei einem Runden Tisch der Stadt Biberach und einem Treffen von Präventionskräften an Schulen, weiterzuführen.